



Grundsteinlegung  
der »neuen« Diakoniestation am 15. März



Blumenstand beim Ostermarkt  
zugunsten der Jugendarbeit



Gemeindenachmittag in Seeburg



Jungbläser des Posaunenchores  
beim Rettichfest



## Stunde der Kirchenmusik in der Amanduskirche

**Samstag, den 29. Juni um 20 Uhr**  
**Amanduskantorei**  
**Chor- und Orgelmusik**

Leitung  
und Orgel  
Kantor  
Armin  
Schidel



### Sonderkonzert

**Dienstag, den 9. Juli um 19.30 Uhr**  
**Ensemble Gotthold Schwarz**  
(Thomaskantor zu Leipzig)

Prof. Gotthold Schwarz wird als Leipziger Thomaskantor (der 17. Nachfolger Johann Sebastian Bachs) weltweit bewundert. Als Chorleitungs-Professor an der Leipziger Musikhochschule gibt er den reichen Schatz seiner Erfahrungen weiter, zudem ist er seit Jahrzehnten einer der besten Liedersänger unserer Tage.

Ihm zur Seite steht eine Continuo-Gruppe mit dem weltbekannten



Leipziger Gambisten Prof. Siegfried Pank und dem Hamelner Organisten und hannoverschen Musikhochschullehrer Prof. Hans Christoph Becker-Foss (Orgel).

Die Künstler musizieren unter dem Motto »Barockmusik – empfindsam und virtuos« Kantaten von Johann Sebastian Bach,

Barocklieder von Georg Böhm, Johann Hasse, Joh. Seb. Bach und seinen Söhnen sowie Geistliche Konzerte italienischer und französischer Meister (von Claudio Monteverdi, seinem Nachfolger an San Marco in Venedig Francesco Cavalli sowie dem Pariser Komponisten André Campra).

### »Himmelsklänge«

**Samstag, den 27. Juli um 20 Uhr**  
**Penalosa-Ensemble**

Werke von  
Claudio  
Monteverdi,  
Heinrich  
Schütz und  
Johann  
Wilhelm  
Haßler



## Orgelmusik zur Marktzeit

Seit 4. Mai ist wieder jeden Samstag um 11.00 Uhr die Orgelmusik zur Marktzeit in der Amanduskirche.

Ein buntes Programm durch alle Epochen der Orgelmusik wird von Kantor Armin Schidel auf der Chororgel gespielt. Das Konzert beginnt immer mit einem zum Kirchenjahr passenden Choral.



Der Eintritt ist frei – eine Spende für die Erhaltung der Orgel ist erwünscht.



## »Nun halt doch mal still!«

Liebe Freunde,

der kleine Kerl zappelt vor seinem Vater hin und her, während dieser versucht, den Splitter aus dem Finger des Jungen zu bekommen. Der Kleine will zurück zu seinen Freunden, weiter im Wald spielen, hat es so eilig. Schließlich schaut der Vater seinen Sohn an und sagt sehr bestimmt:

»Nun halt doch mal still!«

Wie finde ich mich darin wieder! Zappelig, ungeduldig, so eilig, auf zum Nächsten, das Leben wartet doch nicht auf mich.

Oder doch? Wieder einmal singen wir in einem Gottesdienst den Choral von Gerhard Tersteegen: »Gott ist gegenwärtig«.

Wieder singe ich gerne mit. Doch diesmal haken sich einige der alten Worte bei mir fest:

»Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stille halten, lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen.«

»Willig« und »stille halten«, genau das fällt dem kleinen Jungen so schwer. Mir auch. Willig der Gegenwart Gottes stille halten. Tersteegen hat wohl aus gutem Grund nicht kleine, wilde Jungs als Vorbild gewählt, sondern die »zarten Blumen«. In diesen Wochen ist es so einfach zu beobachten, wie sie sich zur Sonne hinwenden, sich morgens öffnen, die »Strahlen fassen«. Wunderschön, was sich dann entfaltet. Ob Gänseblümchen, Tulpe oder Pfingstrose – sie blühen zur Sonne hin.

Der kleine Junge in mir braucht das Wort: »Nun halt doch mal still!« Mit geschlossenen Augen »still und froh« sein, bei geöffneter Bibel »dich wirken lassen«, einmal ganz Gott-ersonnen »seine Strahlen fassen«.

Tersteegen hatte Erfahrung in diesem Stille-Halten. Angeleitet von einem geschätzten Freund, nahm er an dessen geistlichen »Übungen« teil. Er übte zurückgezogen, dann bemerkten andere die Gegenwart Gottes in seinem Leben, wollten von ihm lernen. Heute, dreihundert Jahre später, entdecken wir die Bedeutung vom Einüben des Stille-Haltens wieder neu.

»Willig stille halten!« – so zur Entfaltung kommen. Ein Geheimnis, in dem Gottes Wirken und unsere Bereitschaft zusammenkommen. Es muss nicht erklärt, sondern es darf geübt werden.

*Ihr Pfarrer Jürgen Sachs*



## Gottesdienst an Himmelfahrt: »Maisentalgottesdienst«

Am 30. Mai, Christi Himmelfahrt, feiern wir einen Familiengottesdienst zusammen mit der Kinderkirche um 10.30 Uhr im Maisental beim Vereinsheim des Fanfarenzuges.



Der Posaunenchor umrahmt den Gottesdienst für Jung und Alt musikalisch und sorgt anschließend für das bewährte Mittagessen – es wird gegrillt. Nachmittags bietet die Kinderkirche Spiele mit Spaß und Bewegung an.

## Ökumenisches Schöpfungslob

**Gottesdienst im Grünen an der Kapelle  
Güterstein bei den Gütersteiner  
Wasserfällen am 1. Juni um 17.00 Uhr**

Lassen Sie sich einladen zu einer kleinen Wanderung zur Kapelle, bei der Sie die wunderbare Schöpfung wahrnehmen und genießen können und am Ziel, beim Schöpfungslob, selbst zur Ruhe kommen.



## Gottesdienst zum Schäferlauf

Den Gottesdienst am Schäferlauf feiern wir am Sonntag, 21. Juli um 10.00 Uhr in der Amanduskirche. Der Gottesdienst wird musikalisch umrahmt vom Posaunenchor und Kantor Armin Schidel.



## Posaunenchor

Der Posaunenchor Bad Urach bietet ab Sommer 2019 Bläserausbildung für Erwachsene an. Interessierte Erwachsene ab 18 Jahren sind herzlich zur Informationsveranstaltung am 7. Juni um 18.45 Uhr ins Karl Hartenstein Gemeindehaus eingeladen.



## Gospel-Gottesdienst in der Amanduskirche

Beim Gottesdienst am Sonntag, 16. Juni, um 10.00 Uhr werden in der Amanduskirche die Gospelfreunde auf ihre Kosten kommen. Nico Münzing und Jana Besch (Saxofon) werden den Gottesdienst mit Gospelstücken begleiten.



## Gemeindeausflug am 6. Juli führt zur Heuneburg und nach Haigerloch

Der Ausflug führt uns zur Heuneburg bei Riedlingen. Über der Donau befindet sich die 2500 Jahre alte Heuneburg, die älteste Keltenstadt nördlich der Alpen, mit den restaurierten Häusern und der originalgetreu aufgebauten Stadtmauer mit der imposanten Toranlage. Wir erhalten einen Einblick in die Zeit der Kelten. Im Keltenmuseum sind die Ausgrabungen der Anlage zu bestaunen, auch aus dem Grab der Keltenfürstin vom Hohmichele.

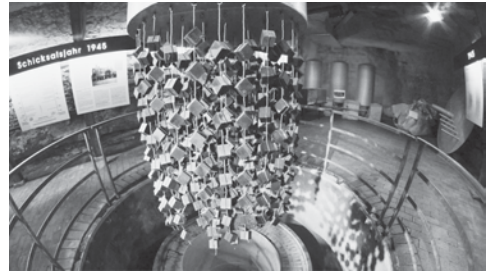


Anschließend fahren wir nach Haigerloch mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Atomkeller-Museum. Dort fanden unter der Leitung von Prof. Werner Heisenberg die letzten Versuche an einem deutschen Atommeiler während des 2. Weltkrieges statt. Wir besichtigen die Evangelische Kirche, in der im Altarraum die Nachschöpfung des Heiligen Abendmahls, des malerischen Hauptwerkes von Leonardo da Vinci, vom Kunstmaler Martin Schulz zu sehen ist.

Abfahrt

9.00 Uhr: Abfahrt in Seeburg,  
Bushaltestelle

9.15 Uhr: Abfahrt in Bad Urach/  
Busbahnhof außen



9.20 Uhr: Abfahrt in Bad Urach/  
Hochhaus

ca. 18 Uhr: Abschluss mit Abendessen

ca. 20.00 Uhr: Rückkehr in Seeburg und  
Bad Urach

## Kleidersammlung für Bethel

Vom 25. Juni bis 1. Juli jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr können im Dietrich-Bonhoeffer-Haus die Kleidersäcke abgegeben werden.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln). Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung bedanken sich die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Leere Säcke für die Kleiderspenden liegen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, im Karl-Hartenstein-Haus und im Gemeindebüro, Gabriel-Biel-Platz 2, aus.

Bethel



## Seniorenachmittage

Zu den Nachmittagen für Senioren in unserer Kirchengemeinde Bad Urach und Seeburg laden wir ganz herzlich ein:

### Seeburg – Gemeindenachmittag

um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Seeburg

#### Dienstag, 4. Juni

»Der Maler Paul Klee und seine Engel«



#### Samstag 6. Juli

Gemeindeausflug auf die Heuneburg und nach Haigerloch



### Bad Urach – Kaffeenachmittag

um 14.30 Uhr im Karl-Hartenstein-Haus

#### Dienstag, 11. Juni

»Der Maler Paul Klee und seine Engel«

#### Dienstag, 9. Juni

»Schöpfung – und siehe, es war sehr gut«



## Frauenkreis

im Karl-Hartenstein-Haus  
Jahresthema: Die Perlen des Glaubens

#### Donnerstag, 27. Juni, 18.30 Uhr

Perlen des Glaubens: »Wüsten-Perle und Perle der Gelassenheit«

#### Donnerstag, 25. Juli, 18.00 Uhr

»Sommerabschluss«  
Einladung ins  
Pfarrhaus im  
Silcherweg





## Gemeinschaft erleben beim Mittagessen

Mittwochs um 12.00 Uhr im Delphaus  
(Kath. Gemeindehaus)  
Unkostenbeitrag 5,00 €

**12. Juni und 3. Juli**

Anmeldung unbedingt erforderlich im  
katholischen Pfarrbüro Tel. 07125-946750



## Offener Abend

jeweils um 19.00 Uhr im  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Dienstag, 18. Juni**

»Ein sommerlicher Abend«  
Näheres wird im Uracher bekannt gegeben

**Dienstag, 9. Juli**

»Das äthiopische Halbnomadenvolk der  
Suri auf seinem eigenen Weg zur Bildung«

Ulrike Beyer



## Frauengesprächsgruppe

Jeweils um 19.30 Uhr im  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

**Donnerstag, 6. Juni**

Helen Schweitzer-Bresslau (1879-1957)  
Ein Leben im Dienst für den Nächsten

**Donnerstag, 11. Juli**

Gemütlicher Sommerabschluss  
Treffpunkt Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## Gebet für die Stadt

jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr  
Württembergischer Christusbund,  
Lange Straße 25





## Die Kinderkirche unterstützt Kinder in Rumänien

Das Opfer vom Kindergottesdienst in der Amanduskirche kommt Kindern in Rumänien zugute. Von der Rumänienhilfe Mössingen erreichte uns folgender Brief:

»Wir danken Ihnen, liebe Paten und Spender, dass wir Ihre Hände und Füße sein dürfen und in Ihrem Namen mehr als 1.000 Familien lebensnotwendige Hilfe bringen können. Ich möchte Ihnen allen aus tiefstem Herzen danken, dass Sie uns auch in den vergangenen Monaten mit Spenden und Hilfsgütern großzügig unterstützt haben. Möge Gott Sie dafür reichlich segnen. Sie dürfen gewiss sein, dass in Rumänien viele Menschen die Hände für Sie falten und Gott danken, dass es Sie gibt.«



Die Hilfsgütertransporte gehen weiter. Im Januar und März konnten wir zwei ganze Lastwagenladungen voll mit Kleidern, Schuhen, Nähmaschinen, Holzöfen und anderen wichtigen Gütern nach Rumänien bringen. Ich werde immer wieder gefragt, ob diese Dinge weiterhin notwendig sind. Ich antworte mit einem uneingeschränkten »Ja«.



*Rumänienhilfe Mössingen*

Pfarrer Constantin Moisa aus Adjud, er verteilt die Hilfsgüter, betreut das Roma-Dorf Marascheshti. Dort wohnen ungefähr 600 Familien mit im Durchschnitt jeweils fünf bis acht Familienmitgliedern. Mit einer Lastwagenladung aus Deutschland kann er knapp 200 Familien mit je einem Kleiderkarton versorgen. Bei sechs Transporten erhält jede Familie etwa zweimal im Jahr einen Bananen-Karton mit Kleidern. Das ist nicht viel. Pfarrer Moisa achtet sehr darauf, dass die Hilfsgüter gerecht verteilt werden. Wenn jemand ein Kleidungsstück nicht brauchen kann, tauscht er mit den Nachbarn.

Im Januar erreichten uns mehrere Bitten um Lebensmittelhilfe. In den Roma-Dörfern ist keine Vorratshaltung möglich. Es gibt keine Keller, keinen Speicher und keine Kühl- oder Gefrierschränke. Wenn zudem das Geld knapp ist, kommt es regelmäßig in den kalten Wintermonaten von Februar bis März oder April zu Engpässen bei der Versorgung.

Die ärmsten Familien erhalten deshalb von uns Lebensmittelhilfe: Mehl, Öl und andere Grundnahrungsmittel. So schaffen sie es über den Winter. Den Sommer über können sie in bescheidenem Umfang Gemüse und anderes kultivieren.

Es grüßt Sie sehr herzlich auch im Namen von Vorstand und Ausschuss

*Ihr Siegfried Schanz  
(Rumänienhilfe Mössingen)*





## Vorkonfirmandenfreizeit

**vom 16. bis 21. Juni 2019  
auf dem H"ochsten/Illmensee**

In der Bad Uracher Kirchengemeinde beginnt die Konfirmandenzeit mit einer gemeinsamen Freizeit. Das Ferienhaus Glash"utte liegt auf dem H"ochsten, einer idyllischen, bergigen Landschaft, ganz in der N"ahе vom Illmensee. Von dort aus ist auch der Bodensee schnell zu erreichen. Die Gegend m"ochten wir auch mit dem Fahrrad erkunden.

Die Konfirmanden sind in Zimmern mit 4-6 Betten untergebracht, wer m"ochte, kann auch im Zelt "ubernachten.

Auf dem Programm der Freizeit stehen:

- gegenseitiges Kennenlernen und Vertrauen aufbauen,
- Einf"uhrung in den Konfirmandenunterricht,
- thematische Einheiten und kunterbunte Abende,
- gemeinsame Unternehmungen,
- Spiel, Spa" und Spannung.

Die Vorkonfirmandenfreizeit dient in erster Linie dazu, dass alle sich gut kennen lernen und miteinander Gemeinschaft erleben. Diese Gemeinschaft soll Fundament und Heimat sein f"ur das ganze Konfirmandenjahr.



Deshalb ist es sehr wichtig, dass alle an der Freizeit teilnehmen.

Die Kosten f"ur die Freizeit sind kein Hinderungsgrund, es ist ein Zuschuss je nach Bedarf m"oglich.

Wir w"unschen uns mit der Vorkonfirmandenfreizeit einen guten Einstieg in das Konfirmandenjahr. Im Namen der Kirchengemeinde Bad Urach laden herzlich ein Das Mitarbeiterteam, der Jugendreferent Martin Karle und Pfarrer Tobias Schreiber

## Vorstellungsgottesdienst Konfirmandenjahrgang 2019/2020

Am 30. Juni ist um 11.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Gottesdienst »Anders feiern« mit der Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019/2020.





### **Geschäftsstelle**

Pfählerstraße 26, 72574 Bad Urach

### **Kontakt**

Jugendreferent Martin Karle  
Telefon 07125-3093383  
Email: martin.karle@elkw.de

Vorsitzender Ralph Kiedaisch,  
Email: vorsitzender.eju@t-online.de

### **Ständige Gruppen**

#### **Mädchenjungchar Ichthys**

(8 bis 13 Jahre)  
Dienstag 17.30 bis 19.00 Uhr,  
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

#### **Jungchar Echt Schaf**

(7 bis 10 Jahre, gemischt)  
Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr  
Karl-Hartenstein-Haus, Jungcharraum

### **Jugendkreis**

(Jugendliche ab 13 Jahren)  
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr  
Karl-Hartenstein-Haus, Domino

### **Volleyball**

Donnerstag 21.00 bis 22.30 Uhr  
Kreissporthalle

### **Posaunenchor**

Freitag 19.45 bis 21.45 Uhr  
Chorprobe im Karl-Hartenstein-Haus  
Weitere Infos unter:  
[www.posaunenchor-badurach.de](http://www.posaunenchor-badurach.de)

### **Unterm Regenbogen**

(der familienfreundliche Sonntagstreff)

Die Familiengruppe trifft sich einmal im  
Monat sonntags.  
Infos unter Telefon 07125-408108 oder Email:  
[diana.frommel@t-online.de](mailto:diana.frommel@t-online.de)

### **Kindertreff und Bibelentdecker**

Jeweils um 14.30 Uhr Kindertreff  
(4 Jahre bis 1. Klasse)  
und 15.30 Uhr Bibelentdecker  
(ab 2. Klasse)  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
8. und 29. Juni  
6. und 20. Juli



## Uracher Montagsgespräche zum Vaterunser

Beginn der Abende ist jeweils um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Sie können gerne ohne Voranmeldung kommen.

24. Juni: »Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden«

## Hölderlin verstehen

Nach dem großen Erfolg des Mörikeseminars im letzten Jahr bietet Stift Urach erneut ein Literarisches Seminar an. Vom 15.-16. Juni können Interessierte mit dem Literaturkenner Pfarrer i. R. Dr. Reiner Strunk in Hölderlins Leben und Werke eintauchen. Reiner Strunk schreibt dazu:

Dass Friedrich Hölderlin einer der bedeutendsten Dichter deutscher Sprache war, ist unbestritten. Doch der Zugang zu seinem Werk ist nicht einfach. Manches erscheint sogar den Experten rätselhaft und dunkel. Trotzdem lohnt die Mühe, seine Gedichte genauer zu betrachten.

Denn sie sind nicht nur schön, sondern auch wahr in dem Sinne, dass sie Botschaften enthalten, die bis heute nicht veraltet sind und zu denken geben. In seiner Poesie lotet Hölderlin die Tiefen des Menschlichen ebenso aus wie die Geheimnisse des Göttlichen. Das kann man entdecken, wenn man sich auf seine Sprache und Vorstellungswelt einlässt und wenigstens an einigen herausragenden Beispielen seiner Dichtung beharrlich nachfragt, was ihm eigentlich wichtig war.

Dabei wird sich herausstellen, wie Hölderlins religiöse Welt ausgesehen hat und was ihn mit Bibel und Christentum verband, obwohl er mit der Theologie und dem Kirchenchristentum seiner Tage erhebliche Schwierigkeiten hatte.



## Ehrenamtliche Hausführer (innen) fürs Stift gesucht!

Sie haben Freude an Geschichte und Geschichten rund ums Stift Urach? Sie mögen den Kontakt zu anderen Menschen? Dann haben wir eine spannende und schöne ehrenamtliche Aufgabe für Sie: Sie führen ca. zwei- bis viermal im Jahr eine Gruppe interessierter Menschen durchs Stift und bringen ihnen bei einer ca. 45minütigen



Hausführung die Geschichte und das Leben der Menschen im Stift durch die Jahrhunderte hindurch nahe.

Wann und wie oft Sie eine solche Führung übernehmen können/wollen, entscheiden Sie selbst. Immer wieder fragen Gastgruppen nach einer solchen Führung, und wir können nicht immer alle Anfragen selbst abdecken. Keine Sorge: Sie müssen weder Geschichtsexpertin sein noch seitenweise Zahlen auswendig lernen; und natürlich gibt es Materialien, die Sie auf diese Aufgabe vorbereiten.

Bei Fragen wenden Sie sich einfach ans Stift. Oder Sie nehmen mal an einer öffentlichen Hausführung teil (Samstag in den Sommermonaten um 13.30 Uhr), dann bekommen Sie einen unmittelbaren Eindruck, wie eine solche Führung aussieht. Und auch, wie viel Freude das macht – denen, die an einer Führung teilnehmen und denen, die führen.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Team verstärken!

## Gratis Haarschnitt im Karl-Hartenstein-Haus

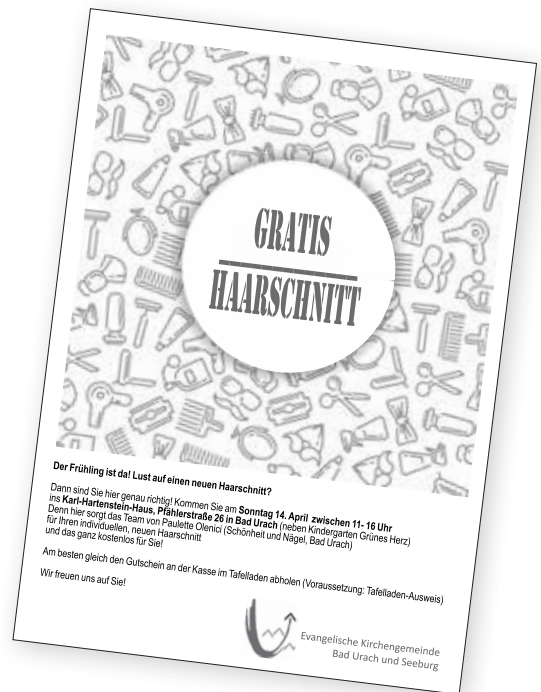
Das Erscheinungsbild eines Menschen hat auch mit seiner Würde zu tun. Für Menschen mit geringem Einkommen wir aber der Friseurbesuch unbezahlbar.

Menschen würdevoll zu begegnen und ihnen einen neuen Haarschnitt zu ermöglichen, das war das Anliegen von Paulette Olenici und ihrem Team. Am 14. April

verhalfen sie im Karl-Hartenstein-Haus Menschen zu einem individuellen Haarschnitt für den Frühling. Die Gutscheine für einen kostenlosen Haarschnitt wurden über den Tafelladen ausgegeben.

Die Aktion war sehr gelungen und sowohl die Kunden als auch das Team freute sich über die Begegnungen.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Diakonischen Bezirksstelle und an die Initiatorin Paulette Olenici!





## Gottesdienst Anders Feiern am 24. März und an Ostersonntag

Inzwischen liegen schon zwei Anders Feiern Gottesdienste hinter uns. Am 24. März stand der Gottesdienst unter dem Motto »Willkommen«. Eine Bildergeschichte zum Gleichnis vom verlorenen Schaf machte ganz anschaulich klar, dass wir bei Gott herzlich willkommen sind und er uns nichts vorwirft, sondern liebevoll in seine Arme schließt. In der Stationenphase gab es die Möglichkeit eine Schatztruhe als Erinnerung an Gottes Liebe zu gestalten, in Fühlboxen dem eigenen Gottesbild nachzuspüren oder sich beim SegenRegen gute Worte Gottes zusprechen zu lassen. Der Mini-Projektchor sorgte für die Musik und für das Mittagessen war der Festausschuss des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses zuständig, der alle Gäste mit gutem Essen und Kaffee versorgte.

Am Ostersonntag wurden die Ereignisse rund um Ostern sichtbar. Ein Vorhang zerriss und machte den Blick zum Altar und der neuen Osterkerze frei. Als Erinnerung daran, dass wir mutig und ohne Angst handeln und leben können, weil Gott neue Wege öffnet, gestalteten die Gottesdienstteilnehmer ihre eigenen Osterkerzen. Dabei entstanden kleine Kunstwerke für ganze Familien oder für Einzelne.

Die Freude über Ostern ging durch die Musik von einem Team ums Uracher Jugendwerk auf alle über. Es war schön zu sehen, dass wir mit ganz unterschiedlichen Generationen gemeinsam feierten und danach bei einem reichhaltigen Frühstückbuffet zusammen waren.

Wir freuen uns über alle, die dabei sind oder sich mit ihren Ideen einbringen.

Der nächste Anders Feiern Gottesdienst findet am 30. Juni um 11.00 Uhr mit der Vorstellung der neuen Konfirmanden statt. Im Anschluss sind alle zum Mittagessen vom Grill eingeladen.



## Osterfeiern

In den Festgottesdiensten an Ostern wurden die Osterkerzen für das Jahr 2019 zum ersten Mal angezündet.

*Osterkerze in der Johanneskirche Seeburg, gestaltet von Amanda Keller*



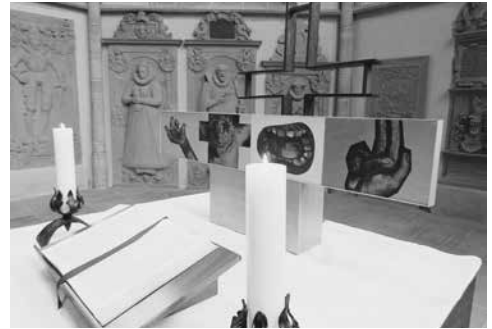
*Osterkerze in der Amanduskirche und im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, beide Kerzen gestaltet von Diana Schmidt Grammel und Toni Lenge.*

Die Osterkerze wurde bei der Ostermorgenfeier in der Amanduskirche am Osterfeuer entzündet. Nach dem feierlichen Einzug in die Amanduskirche wurden zuerst Texte aus dem Alten Testament gelesen und dann die Auferstehung Christi, Tauferinnerung und das Abendmahl gefeiert.

Gestaltet wurde die Ostermorgenfeier zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendwerks Bad Urach. Anschließend waren alle zum Osterfrühstück in der Amanduskirche eingeladen.

## Passio

In der Passionszeit war der Kreuzweg des Künstlers Wolfgang Dick in der Amanduskirche zu sehen.





## Amanduskirchbauverein

Der Verein zur Erhaltung der Amanduskirche ist zurzeit mit dem Projekt der Restaurierung der Epitaphie im Chorraum und im Eingang der Amanduskirche beim Turmtor beschäftigt.



Wenn diese Maßnahmen fertig sind, sind alle Sanierungsmaßnahmen im Innenraum der Amanduskirche abgeschlossen. Taufstein, Kanzel, Betstuhl, Chorgestühl, der Schrank und das Lederparament in der Sakristei, sowie auch die Vasa sacra gehörten zu den Aufgaben der letzten Jahre und sind jetzt in bestem Zustand. Auch das Anbringen der Kreuzblumen und der Zierspitze auf dem Chordach und die Sanierung der Epitaphien im Außenbereich waren durch den Bauverein möglich.

Die Kosten hat der Amandusbauverein übernommen und in sehr guter Zusammenarbeit mit Architekt Gerhard Keppler abgeschlossen.

Ein großer Dank dem Amanduskirchbauverein.





---

<b>Impressum</b>	Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 30. Juni 2019
Herausgeber	Evangelische Gesamtkirchengemeinde Bad Urach und Seeburg
Verantwortlich	Pfarrer Wilhelm Keller, Silcherweg 2, 72574 Bad Urach Telefon 0 71 25 - 7 03 76, Fax 0 71 25 - 94 87 40 Email: <a href="mailto:gemeindebuero.badurach@elkw.de">gemeindebuero.badurach@elkw.de</a>
Konten	Evangelische Kirchenpflege, Gabriel-Biel-Platz 2, 72574 Bad Urach Kreissparkasse Bad Urach, IBAN DE07 6405 0000 0000 3003 84 · BIC SOLADES1REU Volksbank Metzingen - Bad Urach, IBAN DE79 6409 1200 0031 0000 37 · BIC GENODES1MTZ
Satz und Druck	Druck & Media GmbH, Esslingen-Berkheim, Telefon 0711 - 34 59 60 - 0